



Medienmitteilung Communiqué de presse

Kom/paj

Bern, 25. Juni 2021

Die Kantonspolizei Bern teilt mit:

Aarberg

Zwei Verletzte bei Frontalkollision

pkb. Am Freitagmorgen hat sich in Aarberg eine Frontalkollision zwischen einem Auto und einem Taxi ereignet. Ein Kind, das als Fahrgast im Taxi war und die Autolenkerin wurden dabei verletzt. Zum Unfall sind Ermittlungen im Gang.

Der Kantonspolizei Bern wurde am Freitag, 25. Juni 2021, kurz nach 7.30 Uhr gemeldet, dass sich auf der Lysstrasse in Aarberg eine Frontalkollision ereignet habe.

Ersten Erkenntnissen zufolge fuhr ein Taxilenker mit einem 10-jährigen Fahrgast von Aarberg herkommend auf der Lysstrasse in Richtung Lyss. Zeitgleich fuhr eine Autolenkerin in die entgegengesetzte Richtung. Auf Höhe eines dortigen Entsorgungshofs kam es aus noch zu klärenden Gründen zur frontalen Kollision zwischen den beiden Fahrzeugen. Dabei wurden der 10-Jährige und die Autolenkerin verletzt. Beide wurden durch Ambulanzteams ins Spital gebracht.

Für die Dauer der Unfall- und Bergungsarbeiten musste die Lysstrasse bis zirka 9.00 Uhr gesperrt werden. Die Regio Feuerwehr Aarberg stand aufgrund ausgelaufener Flüssigkeiten im Einsatz. Zur Klärung von Umständen und Ursache des Unfalls sind Ermittlungen durch die Kantonspolizei Bern im Gang.